

<b>EINLEITUNG: VON WEGEN AFFEKT!</b>	<b>7</b>
<b>AFFECTIVE TROUBLES IN MEDIEN UND KUNST</b>	<b>17</b>
VON DER LUST AM SCHAUEN ZUR EMOTIONSMASCHINE 21 – ZUR WIEDERKEHR DES KINEMATOGRAFISCH VERDRÄNGTEN 23 – FRAMER FRAMED 26 – VIRTUELL UNBEWUSST – UNBEWUSST VIRTUELL 30 – RAHMENLOS   HALTLOS 32 – EMOTIONALE NABELSCHAUEN 36	
<b>HUMAN   POSTHUMAN   TRANSHUMAN</b>	<b>39</b>
ZUR HEIMATLOSIGKEIT DES SUBJEKTS 40 – ZUM AUSZUG AUS DEM HAUS DER SPRACHE – KYBERNETIK, CULTURAL STUDIES, CYBERSPACE 45 – DENKEN MASCHINEN? 51 – DIE DURCHQUERUNG DES SUBJEKTS 57	
<b>AFFEKTIVE THEORIE-LÄUFE</b>	<b>61</b>
INTENSIVES INTERFACE 61 – AFFEKT VERSUS TRIEB 67 – VERDRÄNGEN, WIEDERHOLEN, DURCHARBEITEN 71 – VON DER SEELE DES GEHIRNS ZU DEN GEFÜHLEN ALS SORGE UM DEN ORGANISMUS 76 – EXKURS: ZUM PERFORMATIVEN EREIGNIS 80 – VOM WISSEN DES HANDELNS 83	
<b>VOM CYBERSEX ZU ABSTRACT SEX</b>	<b>85</b>
UNBEWUSSTE SEXUALITÄT UND VIRTUELLES GESCHLECHT 88 – METAMORPHOTISCHE BEWEGUNGEN 91 – SCHNITTE 94 – GRENZZIEHUNGEN 96 – VIRALE WESEN 97	
<b>SEXUALIZING AFFECT</b>	<b>101</b>
TRANSITIONEN 101 – VOM UNBEWUSSTEN ZUM BEGEHREN 104 – VOM PHANTASMA DES LEBENS 112 – DESIRE OR INTENSE LIVING: NEO-SEXUALS 115 – AFFEKT UND WAHRHEIT 119 – SEXUALIZING AFFECT 122	
<b>ANMERKUNGEN</b>	<b>127</b>
<b>LITERATUR</b>	<b>145</b>
<b>ABBILDUNGEN</b>	<b>153</b>